

Heimatverein



Der neue Vorsitzende August Dannegger unterschreibt die Gründungsurkunde. Foto: Stan Müller

Einen Verein zur Rettung des Heimatmuseums gegründet

SIGMARINGEN - Die Zustände im Heimatmuseum haben die Stadt zum Handeln gezwungen: Zu viele Exponate waren auf zu wenig Raum untergebracht und machten ein vernünftiges Arbeiten beinahe unmöglich. Jetzt hat die Stadt als Initiator den „Heimatverein Sigmaringen“ gegründet, um dieser Probleme Herr zu werden.

Von unserem Mitarbeiter
Stan Müller


Es wartet viel Arbeit auf den neuen „Heimatverein Sigmaringen“. Am Donnerstag beschlossen 20 Gründungsmitglieder die Satzung und damit die Gründung des neuen Vereins. „Der Verein soll die Geschichte in der Stadt erlebbar machen“, erklärte Bürgermeister Wolfgang Gerstner in seinem Grußwort. Der Heimatverein wird es sich zur Aufgabe machen, das

Heimatmuseum im „Runden Turm“ wieder zu beleben und durch eigene Aktivitäten zu fördern. Gemeinsam mit dem Hohenzollerischen Geschichtsverein will man sich aber auch um die heimatpflegerischen Belange kümmern. „Es ist uns wichtig, dass hier keine Konkurrenz zu anderen derartigen Vereinen in der Stadt entsteht. Der Schwerpunkt der Arbeit soll deutlich im Heimatmuseum selbst liegen. Aber dennoch sind auch andere Aktionen, wie die von Dr. Fritz Kuhn vorgeschlagene historische Führung durch die Stadt, eine mögliche Aufgabe für den Heimatverein“, verdeutlichte Wolfgang Gerstner. Grund für diese Aussage war eine vorangegangene Diskussion von Dr. Otto Becker über die Aufgaben des Vereins. Becker sah in der Definition eine Überschneidung mit dem Hohenzollerischen Geschichtsverein. Durch Gespräche konnten diese Probleme aber schnell beigelegt werden. Um Unstimmigkeiten auszuschließen, ist laut Satzung

der Vorsitzende des Hohenzollerischen Geschichtsvereins Kraft Amtes Mitglied im Ausschuss des Heimatvereins. Nachdem in diesem Punkt eine Regelung gefunden werden konnte, wählten die 20 Gründungsmitglieder aus ihren Reihen den ersten Vorstand in der jungen Vereinsgeschichte. Einstimmig wurde August Dannegger zum Vorsitzenden, Volker Trugenberger zum Vize, Norbert Poppel zum Kassierer und Bärbel Gelatly zur Schriftführerin gewählt.

Vereinsprofil festlegen

Der Heimatverein will nun schnellstmöglich seine Arbeit aufnehmen. Noch vor der Sommerpause trifft man sich zu einer ersten Sitzung, um das Profil des Vereins und die nächsten Schritte zu definieren.

 Weitere Infos bei August Dannegger, Ruf (0 75 71) 74 31-0.